

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

STERNAGEL, FLEISCHER, GODEMEYER & PARTNER
Braunsberger Feld 29
51429 Bergisch Gladbach
ALLEMAGNE

Sternagel, Fleischer,
Godemeyer & Partner

PCT
30. Dez. 2004

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG
DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNGSBERICHTS

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr)

29.12.2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
P11109WO

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/10116

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
11.09.2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
11.09.2002

Anmelder
PFM PRODUKTE FÜR DIE MEDIZIN AG et al.

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
2. Eine Kopie des Berichts wird - gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen - dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amtes wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B. Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Tayea, T

Tel. +49 89 2399-7457



VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts P11109WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10116	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 11.09.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 11.09.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61B17/00		
Anmelder PFM PRODUKTE FÜR DIE MEDIZIN AG et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.



2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

- ☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☒ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 17.03.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.12.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Angeli, M Tel. +49 89 2399-7253 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-39 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-33 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/17-17/17 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit

1. Folgende Teile der Anmeldung wurden nicht daraufhin geprüft, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend (nicht offensichtlich) und gewerblich anwendbar anzusehen ist:

- ☐ die gesamte internationale Anmeldung,
☒ Ansprüche Nr. 23 (Teil), 24, 25, 27, 35, 30

Begründung:

- ☐ Die gesamte internationale Anmeldung, bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. beziehen sich auf den nachstehenden Gegenstand, für den keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt werden braucht *(genaue Angaben)*:
☐ Die Beschreibung, die Ansprüche oder die Zeichnungen *(machen Sie bitte nachstehend genaue Angaben)* oder die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unklar, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte *(genaue Angaben)*:
☐ Die Ansprüche bzw. die obengenannten Ansprüche Nr. sind so unzureichend durch die Beschreibung gestützt, daß kein sinnvolles Gutachten erstellt werden konnte.
☒ Für die obengenannten Ansprüche Nr. 23 (Teil), 24, 25, 27, 35, 30 wurde kein internationaler Recherchenbericht erstellt.

2. Eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung kann nicht durchgeführt werden, weil das Protokoll der Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenzen nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht:

- ☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 31-33

Nein: Ansprüche 1-23, 26, 28, 29

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche

Nein: Ansprüche 1-23, 26, 28, 29, 31-33

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-23, 26, 28, 29, 31-33

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
PRÜFUNGSBERICHT**

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/10116

siehe Beiblatt

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-A-2002/082639
D2: DE-A-35 42 667
D3: WO-A-00/67664
D4: WO-A-01/45590

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

2. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Eine Extraktionsvorrichtung (Paragraph [0075]) zur Extraktion von Objekten, insbesondere Thromben, Fremdkörpern etc. aus Hohlräumen eines menschlichen oder tierischen Körpers mit einem ersten (Referenz 282) und einem zweiten (Referenz 308) komprimierbaren und expandierbaren Fangkorb, zwischen denen das Objekt einfangbar ist, wobei die Fangkörbe gegeneinander verschiebbar sind und ineinander ziehbar sind (Paragraph [0075]), wobei zumindest der eine Fangkorb im expandierten Zustand schirmartig und mit flexiblen drahtartigen Verstellelementen (Paragraph [0076-0077]; Referenz 332) zum gezielten Ändern der Form und/oder Position des Fangkorbs so ausgebildet ist, dass das Objekt in diesem einfangbar und in den anderen Korb hineinziehbar ist (Paragraph [0075]).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich folglich nicht von der D1. Somit erfüllt die vorliegende Anmeldung nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

- 2.1 In dem Ausführungsbeispiel wie in Figur 21 gezeigt wird ein anderer Fangkorb wie der aus der Figur 22 ersichtlich verwendet. Bei dem in Figur 22 gezeigten Fangkorb handelt es sich um eine alternative Ausführung (siehe Paragraph [0076]). Daher wird bei dieser Kombination von Neuheit (Artikel 33(2) PCT) ausgegangen.
- 2.2 Die flexiblen drahtartigen Verstellelemente bestehen unter anderem aus Draht

332 um die Form des Korbes zu ändern (siehe Paragraph [0078]) und aus einem Führungsdraht 322 zur Veränderung der Position bzw. zum Einführen und Zurückziehen (siehe Paragraph [0076]). Die Form der Drähte wird in Anspruch 1 nicht genauer spezifiziert. Der Ausdruck "gezieltes Ändern" in Anspruch 1 lässt keine weiteren Rückschlüsse auf die Form und Funktion der Drähte zu.

- 2.3 Aus Anspruch 1 geht nicht hervor, daß die Verstellung und Formänderung lediglich über ein flexibles drahtartiges Verstellelement erfolgt.
- 2.4 Die Änderung der Öffnungsweite der Mundöffnung des Fangkorbes wird als Formänderung des Fangkorbes angesehen, zumal die Art der Änderung in Anspruch 1 nicht genauer spezifiziert ist.
3. Ansprüche 2 und 3 sind nicht neu (Artikel 33(2) PCT), da sich der schirmartige Fangkorb hinweisend zum anderen Fangkorb öffnet (siehe Figur 21), sowie beide Fangkörbe mit zumindest einem Verstellelement versehen sind.
4. Anspruch 4 ist ebenfalls aus den unter Paragraph 2 aufgeführten Gründen nicht neu (Artikel 33(2) PCT). Weiterhin offenbart die D2 eine Extraktionsvorrichtung gemäß des Anspruchs 4. Hierbei verändern die Verstellelemente die Form des Netzes über die Schlaufe 12 (Seite 9, Absatz 2). Dabei wird die Öffnung des Netzes und somit die Form des Netzes verändert.
5. Momentan ist nicht ersichtlich welche abhängigen Ansprüche 5-23, 28, 29 und 31-33 Merkmale enthalten, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen (Artikel 33(2) und (3) PCT) könnten, siehe die Dokumente D1 und D2 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.
6. Es wird des Weiteren darauf verwiesen, daß D3 und D4 ebenfalls neuheitsschädlichen Inhalt offenbaren (Artikel 33(2) PCT).
7. Der Gegenstand der Ansprüche 1-23, 26, 28, 29, 31-33 ist industriell anwendbar (Artikel 33(4) EPÜ).

Translation

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference P11109WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/010116	International filing date (day/month/year) 11 September 2003 (11.09.2003)	Priority date (day/month/year) 11 September 2002 (11.09.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61B17/00		
Applicant PFM PRODUKTE FÜR DIE MEDIZIN AG		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.
2. This REPORT consists of a total of <u>6</u> sheets, including this cover sheet. <input type="checkbox"/> This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT). These annexes consist of a total of _____ sheets.
3. This report contains indications relating to the following items: I <input checked="" type="checkbox"/> Basis of the report II <input type="checkbox"/> Priority III <input checked="" type="checkbox"/> Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability IV <input type="checkbox"/> Lack of unity of invention V <input checked="" type="checkbox"/> Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement VI <input type="checkbox"/> Certain documents cited VII <input type="checkbox"/> Certain defects in the international application VIII <input type="checkbox"/> Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 17 March 2004 (17.03.2004)	Date of completion of this report 29 December 2004 (29.12.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP Facsimile No.	Authorized officer Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/010116

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
pages _____ 1-39 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
pages _____ 1-33 _____, as originally filed
pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the drawings:
pages _____ 1/17-17/17 _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
pages _____, as originally filed
pages _____, filed with the demand
pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.
These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:

- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/010116

III. Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability

1. The questions whether the claimed invention appears to be novel, to involve an inventive step (to be non obvious), or to be industrially applicable have not been examined in respect of:

- ☐ the entire international application.
- ☒ claims Nos. 23 (PART), 24, 25, 27, 35, 30

because:

- ☐ the said international application, or the said claims Nos. _____
relate to the following subject matter which does not require an international preliminary examination (*specify*):

- ☐ the description, claims or drawings (*indicate particular elements below*) or said claims Nos. _____
are so unclear that no meaningful opinion could be formed (*specify*):

- ☐ the claims, or said claims Nos. _____ are so inadequately supported
by the description that no meaningful opinion could be formed.

- ☒ no international search report has been established for said claims Nos. 23 (PART), 24, 25, 27, 35, 30

2. A meaningful international preliminary examination cannot be carried out due to the failure of the nucleotide and/or amino acid sequence listing to comply with the standard provided for in Annex C of the Administrative Instructions:

- ☐ the written form has not been furnished or does not comply with the standard.
- ☐ the computer readable form has not been furnished or does not comply with the standard.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 03/10116

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	31-33	YES
	Claims	1-23, 26, 28, 29	NO
Inventive step (IS)	Claims		YES
	Claims	1-23, 26, 28, 29, 31-33	NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-23, 26, 28, 29, 31-33	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. Reference is made to the following documents:

D1: US-A-2002/082639
D2: DE-A-35 42 667
D3: WO-A-00/67664
D4: WO-A-01/45590

2. Document D1 discloses the following (the references in parentheses are to D1):

An extraction device (paragraph [0075]) for extracting objects, in particular thrombi, foreign matter etc., from cavities in a human or animal body, comprising a first and a second compressible and expandable retrieval sheath (reference signs 282 and 308) between which the object can be captured, the retrieval sheaths being designed to slide relative to each other and be drawn one inside the other (paragraph [0075]), and at least one of the retrieval sheaths having, in its expanded state, the form of an umbrella with flexible wire adjustment elements (paragraphs [0076] to [0077], reference sign 332) for controlled changing of the shape and/or position

of the retrieval sheath, such that the object can be captured in said retrieval sheath and drawn into the other sheath (paragraph [0075]).

There is no difference between the subject matter of claim 1 and that of D1. The present application thus fails to meet the requirements of PCT Article 33(1) because the subject matter of claim 1 is not novel (PCT Article 33(2)).

- 2.1 The embodiment shown in figure 21 uses a retrieval sheath which is different from that shown in figure 22. The retrieval sheath shown in figure 22 is an alternative embodiment (see paragraph [0076]). This combination is therefore assumed to be novel (PCT Article 33(2)).
- 2.2 The flexible wire adjustment elements consist of (*inter alia*) a wire 332 for changing the shape of the sheath (see paragraph [0078]) and a guide wire 322 for changing the position or introducing and retracting (see paragraph [0076]). The form of the wires is not specified in claim 1, and the term "controlled changing" used in the claim does not allow any further conclusions to be drawn about the form or function of the wires.
- 2.3 Claim 1 does not make it clear that the adjustment and shape changes are accomplished simply by a flexible wire adjustment element.
- 2.4 Changing the size of the mouth of the retrieval sheath is regarded as shape change, particularly since claim 1 does not specify what type of change is meant.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/10116

3. Claims 2 and 3 lack novelty (PCT Article 33(2)) because the open end of the umbrella-like retrieval sheath points towards the other retrieval sheath (see figure 21), and both retrieval sheaths have at least one adjustment element.
4. Claim 4 also lacks novelty (PCT Article 33(2)) for the reasons given in point 2 above. Moreover, an extraction device as defined in claim 4 is also known from document D2. In D2 the adjustment elements change the shape of the net by means of loop 12 (page 9, second paragraph), which changes the mouth and hence the shape of the net.
5. It is not immediately clear which of the dependent claims 5 to 23, 28, 29 and 31 to 33 contain features which might meet the PCT requirements of novelty and inventive step (PCT Article 33(2) and (3)) when combined with the features of any of the back-referenced claims (see documents D1 and D2 and the passages cited in the search report).
6. It is further noted that documents D3 and D4 also contain material that is prejudicial to novelty (PCT Article 33(2)).
7. The subject matter of claims 1 to 23, 26, 28, 29 and 31 to 33 is industrially applicable (PCT Article 33(4)).